



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg

03.06.2016

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Tourismusziele im Kreis vernetzen!

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag:

1. Die Kreisverwaltung wird gebeten, die Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler zu beauftragen, in Abstimmung mit den örtlichen Tourismus-Büros der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis sowie den regionalen Tourismusorganisationen ein Maßnahmenpaket zu entwickeln, mit den Zielen,
 - a. die touristischen Attraktionspunkte des Rhein-Sieg-Kreises stärker in die Vermarktungs- und Vertriebsstrategie der T&C einzubinden, um den Bekanntheitsgrad der touristischen Angebote zu erhöhen und Gäste verstärkt für Folgeaufenthalte im Kreis zu gewinnen,
 - b. die zunehmende Digitalisierung des Informations- und Freizeitverhaltens von Touristen zu antizipieren und es diesen z.B. zu ermöglichen, aus der Vielzahl einzelner Angebote/Angebotsmodule über T&C ihr Programm individuell zusammenzustellen,
 - c. die kreisweite Vernetzung der vier touristischen Schwerpunktregionen Voreifel, Siebengebirge, Bergisch-Hoch-4 und Naturregion Sieg untereinander und mit der Stadt Bonn zu forcieren und zu optimieren,
 - d. in diesem Netzwerk das Regionalmarketing, die Profilierung der Regionen und die Bildung von Marken (wie „Drachenfels“, „Beethovenstadt“, „Heisterbach“, „Michaelsberg“, „Glasmuseum“, „Ländchen“) zu fördern.

Das Maßnahmenpaket folgt einer systematischen Einteilung in

- Städtetourismus,
- Kongress- und Tagungstourismus,
- Tagesausflugsverkehr,

- Aktivtourismus.

Es soll insbesondere Aussagen zu folgenden Punkten enthalten: Realisierung von Kombinationsmodellen aus Rad- und Wandertouristik oder Wander- und Wellness-Tourismus, Aktiv- und Genusstourismus, Kultur- und Naturtourismus, Schaffung von Mehrtagesprogrammen, Zusammenführung von Kooperationspartnern, Verlinkung von Tourismuseinheiten untereinander zur besseren Auffindbarkeit, Schaffung eines vielfältigen digitalen Begleitangebots für jedes Programm (interaktive Karten etc.), Entwicklung von Vertriebsplattformen sowie kreisweiter Austausch von Informationsmaterialien (in gedruckter und digitaler Form).

2. Bei der Erstellung der neuen Homepage des Rhein-Sieg-Kreises wird verstärkt darauf hingearbeitet, die Informationsangebote der touristischen Destinationen im regionalen Zusammenhang darzustellen und miteinander zu vernetzen. Zudem sollen bestehende Apps (w. z. B. die App „Quo Radis“) dazu genutzt werden, Vernetzungen im Kreis aufzuzeigen. Bei der Erstellung neuer Apps (w. z. B. einer Wander-App) soll verstärkt darauf hingewirkt werden, touristische Angebote des Kreises im regionalen Zusammengang zu präsentieren („Was Sie auch noch interessieren könnte“ oder „Was Besucher vor Ihnen interessant fanden“).
3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus wird bis zum Ende der Wahlperiode des Kreises im Jahr 2020 jeweils eine Sitzung in jeder der vier Schwerpunktregionen mit örtlichen Tourismusexperten und Vertretern aus Politik und Wirtschaft abhalten, hierbei beispielhaft ein touristisches Angebot aktiv wahrnehmen (z. B. Durchführung einer E-Bike-Tour, Besuch eines Museums oder Betriebsbesichtigung eines Betriebs des Hotel- oder Gaststättengewerbes) und durch die Kreisverwaltung einen Überblick über die jeweilige Schwerpunktregionen erhalten. Zudem sollen die Sitzungen zur Diskussion mit führenden oder besonders engagierten Tourismus-Vertretern der Regionen genutzt werden.

Begründung:

Mit den vier Tourismus-Schwerpunktregionen Voreifel, Siebengebirge, Bergisch⁴ sowie Siegtal verfügt der Rhein-Sieg-Kreis neben anderen touristisch sehenswerten Einzelzielen über vier Schwerpunktregionen mit überregionaler Ausstrahlung. Neben der überregionalen Vernetzung z. B. mit den Tourismus-Destinationen Bonn und Köln ist auch eine integrierte kreisweite Vernetzung der vier Schwerpunktregionen sinnvoll.

Wir gehen davon aus, dass Touristen, die die naturnahen Angebote in einer Region des Rhein-Sieg-Kreises zu schätzen wissen, für folgende Tagestouren oder Urlaubsreisen auch für die anderen Regionen gewonnen werden können. Dieses Interesse kann z. B. im Rahmen von Kombinationsangeboten oder Angebotsmodulen zur (interaktiven) persönlichen Programmkonfiguration (Digitalisierung) aber auch durch Rabattierungen für Folgeaufenthalte angesprochen werden.

Dabei muss die zunehmende Digitalisierung des Informations- und Freizeitverhaltens von Touristen antizipiert werden. Neben klassischen Maßnahmen wie dem Vorhalten von Tourismusbroschüren an allen Destinationen in wettergeschützten Vorrichtungen bzw. Info-Zentren ist ein vielfältiges digitales Angebot aufzubauen, das die gesamte Breite des touristischen Angebots im Kreis (alle Destinationen und Programme) möglichst interaktiv vermittelt und touristische Aktivitäten medial begleitet.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus ist ein wichtiges Podium zum Austausch über Entwicklungen und Zukunftschancen im Tourismus und sollte hierzu in Zukunft verstärkt genutzt werden. Dies trägt zum einen dazu bei, ein Bewusstsein für die Vielfältigkeit der touristischen Angebote im Kreis zu schaffen und zum anderen, die kreisweite Expertise der Ausschussmitglieder zu erhöhen. Der Austausch mit Vertretern der Tourismusbranche ist hierbei sehr wichtig für die Zusammenarbeit der Regionen.

Mit freundlichen Grüßen,
gez.

Dr. Torsten Bieber
Martin Schenkelberg
Marcus Kitz

Burkhard Hoffmeister
Wilhelm Windhuis
Edith Geske

f.d.R.
Andreas Grünhage